



Beteiligungsbericht der Stadt Winnenden 2018



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	5
1.1	Rechtsgrundlagen	5
1.2	Zielsetzung.....	6
1.3	Inhalt.....	6
1.4	Formen der Beteiligung	6
1.5	Öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Beteiligungsberichts.....	10
2	Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Winnenden.....	11
3	Unmittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen.....	12
3.1	Stadtwerke Winnenden GmbH	12
3.1.1	Gegenstand des Unternehmens	12
3.1.2	Beteiligungsverhältnisse	12
3.1.3	Bürgschaften Stadt Winnenden	12
3.1.4	Besetzung der Organe	13
3.1.5	Beteiligungen des Unternehmens	14
3.1.6	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	14
3.1.7	Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens.....	15
3.1.8	Kapitalzuführungen und -entnahmen	18
3.1.9	Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	19
3.1.10	Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	19
3.2	Baugenossenschaft Winnenden eG	19
3.2.1	Gegenstand des Unternehmens	19
3.2.2	Beteiligungsverhältnisse	19
3.2.3	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	20
3.3	Volksbank Stuttgart eG	20
3.3.1	Gegenstand des Unternehmens	20
3.3.2	Beteiligungsverhältnisse	20

3.3.3	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	20
3.4	Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG	20
3.4.1	Gegenstand des Unternehmens	20
3.4.2	Beteiligungsverhältnisse	21
3.4.3	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	21
3.5	Weingärtnergenossenschaft Winnenden eG	21
3.5.1	Gegenstand des Unternehmens	21
3.5.2	Beteiligungsverhältnisse	21
3.5.3	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	21
3.6	Remstalkellerei eG	21
3.6.1	Gegenstand des Unternehmens	21
3.6.2	Beteiligungsverhältnisse	22
3.6.3	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	22
4	Mittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen	22
4.1	Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH	22
4.1.1	Gegenstand des Unternehmens	22
4.1.2	Beteiligungsverhältnisse	22
4.1.3	Bürgschaften Stadt Winnenden	23
4.1.4	Besetzung der Organe	23
4.1.5	Beteiligungen des Unternehmens	24
4.1.6	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	24
4.1.7	Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens	25
4.1.8	Kapitalzuführungen und -entnahmen	27
4.1.9	Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	27
4.1.10	Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	27
4.2	Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH	28
4.2.1	Gegenstand des Unternehmens	28
4.2.2	Beteiligungsverhältnisse	28

4.2.3	Besetzung der Organe	28
4.2.4	Beteiligungen des Unternehmens	29
4.2.5	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	29
4.2.6	Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens.....	30
4.2.7	Kapitalzuführungen und -entnahmen	32
4.2.8	Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	32
4.2.9	Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	32
4.3	Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG.....	33
4.3.1	Gegenstand des Unternehmens	33
4.3.2	Beteiligungsverhältnisse	33
4.3.3	Besetzung der Organe	33
4.3.4	Beteiligungen des Unternehmens	34
4.3.5	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	34
4.3.6	Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens.....	36
4.3.7	Kapitalzuführungen und -entnahmen	38
4.3.8	Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	38
4.3.9	Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	39
4.4	Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH.....	39
4.4.1	Gegenstand des Unternehmens	39
4.4.2	Beteiligungsverhältnisse	39
4.4.3	Besetzung der Organe	39
4.4.4	Beteiligungen des Unternehmens	39
4.4.5	Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens	40
4.4.6	Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens	40
4.4.7	Kapitalzuführungen und -entnahmen.....	42
4.4.8	Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer	42
4.4.9	Gesamtbezüge des Aufsichtsrates	42
5	Beteiligungen an Zweckverbänden und Eigenbetriebe	42

1 Vorwort

Mit dem vorliegenden Beteiligungsbericht stellt die Stadt Winnenden einen Überblick sowie die Entwicklung ihrer Beteiligungen dar.

1.1 Rechtsgrundlagen

Nach § 105 Abs. 2 Satz 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) hat die Gemeinde zur Unterrichtung des Gemeinderates und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 vom Hundert mittelbar beteiligt ist, zu erstellen.

In dem Beteiligungsbericht sind gemäß § 105 Abs. 2 Satz 2 GemO für jedes dieser Unternehmen mindestens darzustellen:

- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse
- Besetzung der Organe
- Beteiligungen des Unternehmens
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

für das letzte Geschäftsjahr:

- Grundzüge des Geschäftsverlaufs
- Lage des Unternehmens
- Kapitalzuführungen und -entnahmen

im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres:

- durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer getrennt nach Gruppen
- die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens
- die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats oder der entsprechenden Organe des Unternehmens für jede Personengruppe; § 286 Abs. 4 des Handelsgesetzbuches gilt entsprechend.
Anmerkung: Auf den Ausweis der gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung (nicht: Aufsichtsrat) wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Ist die Stadt an einem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts unmittelbar mit weniger als 25 vom Hundert beteiligt, kann sich die Darstellung gemäß § 105 Abs. 2 Satz 3 GemO beschränken auf:

- Gegenstand des Unternehmens
- Beteiligungsverhältnisse des Unternehmens
- Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Um den Bericht noch transparenter zu gestalten, erstreckt sich der Beteiligungsbericht auf weitere Bereiche, die über die Pflichtangaben hinausgehen wie bspw. den Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ und die städtischen Zweckverbände.

1.2 Zielsetzung

Der Beteiligungsbericht ist ein Beitrag zu einem Steuerungssystem, welches der Stadt Winnenden ermöglicht, alle Bereiche der Kommunalverwaltung in vergleichbarer Weise der Verantwortung der kommunalpolitischen Gremien zu unterstellen. Es ist somit das grundlegende Ziel des Beteiligungsberichts Informationen für die Entscheidungsträger zur Steuerung und Überwachung der Beteiligungen zu liefern.

1.3 Inhalt

Der vorliegende Beteiligungsbericht ist auf der Grundlage der Prüfungs- und Geschäftsberichte 2018 ausgearbeitet worden und erfüllt die gesetzlichen Vorgaben. Die Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Winnenden gibt den Stand zum 31. Dezember 2018 wieder.

1.4 Formen der Beteiligung

Privatwirtschaftliche Unternehmen		
<p>GmbH - Gesellschaft mit beschränkter Haftung</p>	<p>Die GmbH ist eine Kapitalgesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit, an der sich die Gesellschafter mit Einlagen auf das Stammkapital beteiligen.</p> <p>Die GmbH wird durch einen notariell beurkundeten Gesellschaftervertrag von einem oder mehreren Gesellschaftern im Wege der Bar- und/ oder Sachgründung errichtet.</p> <p>Das Stammkapital einer GmbH muss mindestens TEUR 25 betragen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stadtwerke Winnenden GmbH • Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH • Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH • Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH

<p>GmbH & Co. KG Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft</p>	<p>Die GmbH & Co. KG ist eine Sonderform der Kommanditgesellschaft (KG) und somit eine Personengesellschaft. Anders als bei einer typischen Kommanditgesellschaft ist der persönlich und unbegrenzt haftende Gesellschafter - der Komplementär - keine natürliche Person, sondern eine GmbH.</p> <p>Ziel dieser gesellschaftsrechtlichen Konstruktion ist es, Haftungsrisiken für die hinter der Gesellschaft stehenden Personen auszuschließen oder zu begrenzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG
---	--	---

<p>Genossenschaft</p>	<p>Die eingetragene Genossenschaft ist eine Gesellschaft ohne geschlossene Mitgliedszahl. Die Zahl der Mitglieder muss mindestens drei betragen.</p> <p>Der Zweck einer Genossenschaft ist darauf gerichtet, den Erwerb oder die Wirtschaft ihrer Mitglieder oder deren soziale oder kulturelle Belange durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb zu fördern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Baugenossenschaft Winnenden eG • Volksbank Stuttgart eG • Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG • Weingärtnergenossenschaft Winnenden eG • Remstalkellerei eG
------------------------------	---	---

Körperschaften des öffentlichen Rechts

<p>Zweckverband</p>	<p>Der Zweckverband ist eine Organisationsform der interkommunalen Zusammenarbeit. Er kann von Gemeinden und Landkreisen gebildet werden, um bestimmte Aufgaben, zu deren Erledigung sie berechtigt oder verpflichtet sind, für alle oder einzelne gemeinsam zu erfüllen. Der Zweckverband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er verwaltet seine Angelegenheiten unter eigener Verantwortung. Die Rechtsverhältnisse des Zweckverbands werden im Rahmen des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit durch eine Verbandsatzung geregelt. Die Verbandsatzung, deren Hauptzweck der Betrieb eines Unternehmens usw. ist, kann bestimmen, dass auf die Verfassung, Verwaltung und Wirtschaftsführung sowie das Rechnungswesen die für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften unmittelbar Anwendung finden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ITEOS • Zweckverband Abwasserklärwerk Buchenbachtal • Neckar-Elektrizitätsverband <p>Zweckverbände fallen nicht unter die Berichtspflicht nach § 105 Abs. 2 GemO (Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts). Es handelt sich hierbei um eine wirtschaftliche Betätigung in der Rechtsform der "öffentlich-rechtlichen Organisationsform".</p>
----------------------------	---	--

<p>Verwaltungsgemeinschaft</p>	<p>Die Verwaltungsgemeinschaft ist eine Organisationsform der interkommunalen Zusammenarbeit und eine besondere Form des Zweckverbands. Benachbarte Gemeinden desselben Landkreises können eine Verwaltungsgemeinschaft bilden (Gemeindeverwaltungsverband) oder vereinbaren, dass eine Gemeinde die Aufgaben eines Gemeindeverwaltungsverbands erfüllt (vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft), um bestimmte Aufgaben, zu deren Erledigung sie berechtigt oder verpflichtet ist, für alle oder einzelne gemeinsam zu erfüllen. Die Verwaltungsgemeinschaft ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.</p> <p>Sie berät ihre Mitgliedsgemeinden bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Die Rechtsverhältnisse der Verwaltungsgemeinschaft werden im Rahmen des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit durch eine Verbandssatzung geregelt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeindeverwaltungsverband Winnenden <p>Verwaltungsgemeinschaften fallen nicht unter die Berichtspflicht nach § 105 Abs. 2 GemO (Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts). Es handelt sich hierbei um eine wirtschaftliche Betätigung in der Rechtsform der "öffentlich-rechtlichen Organisationsform".</p>
<p>Eigenbetrieb</p>	<p>Der Eigenbetrieb stellt eine besondere öffentlich-rechtliche Unternehmensform dar. Er hat keine eigene Rechtspersönlichkeit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenbetrieb „Stadtbau Winnenden“ <p>Eigenbetriebe fallen nicht unter die Berichtspflicht nach § 105 Abs. 2 GemO (Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts). Es handelt sich hierbei um eine besondere öffentlich-rechtliche Unternehmensform.</p>

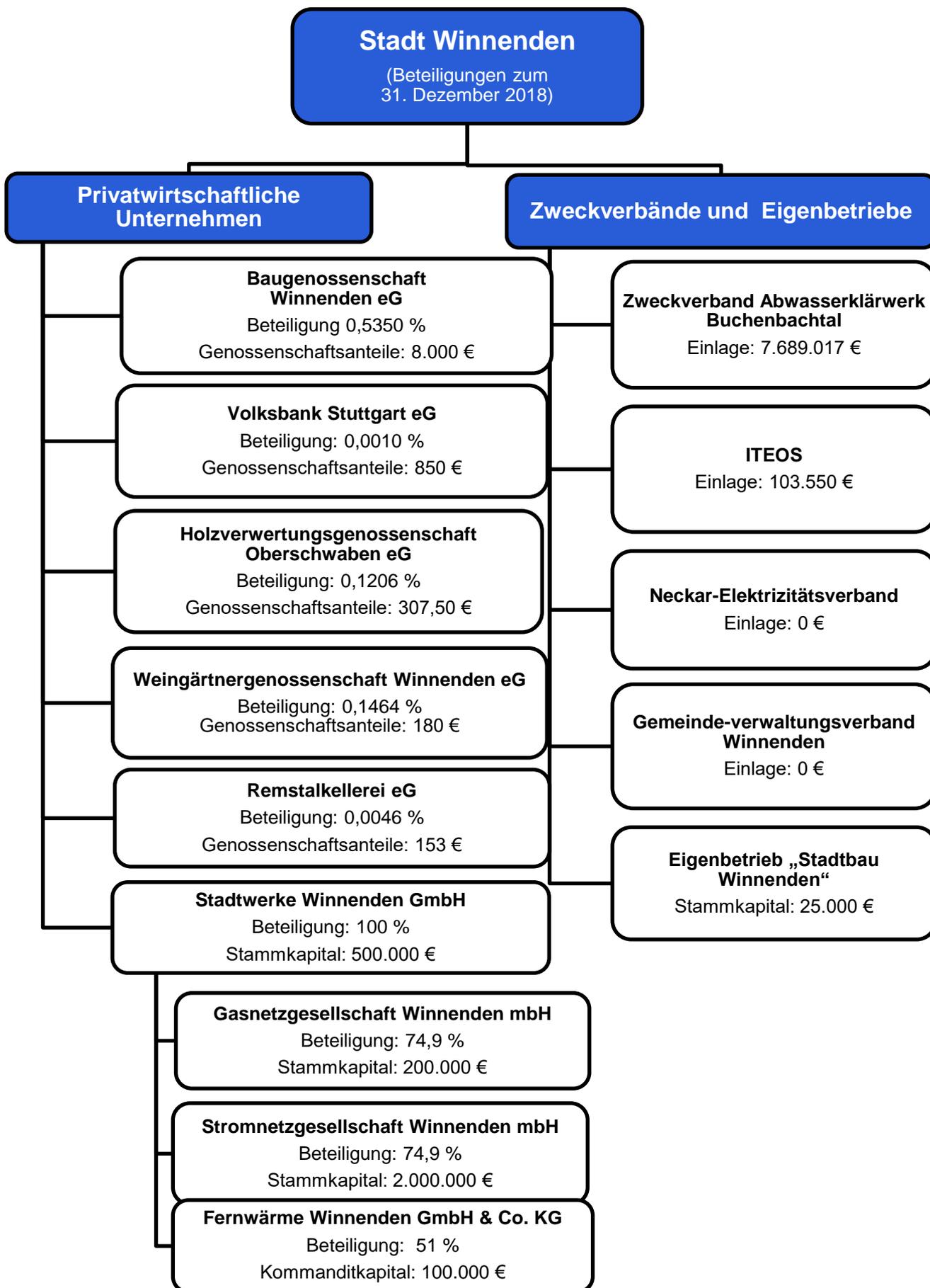
1.5 Öffentliche Bekanntmachung und Auslegung des Beteiligungsberichts

Entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen in § 105 Abs. 3 GemO i. V. m. § 105 Abs. 1 Nr. 2 b GemO wird der Beteiligungsbericht nach der Kenntnisnahme durch den Gemeinderat ortsüblich bekannt gegeben und gleichzeitig öffentlich ausgelegt.

Winnenden, den 25.03.2020

Jürgen Haas
Dezernent für Finanzen und Ordnung

2 Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Winnenden



3 Unmittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen

3.1 Stadtwerke Winnenden GmbH

3.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung:

- a) Versorgung der Bevölkerung, des Gewerbes und sonstiger Kunden in der Stadt Winnenden mit Energie und Wasser sowie die damit zusammenhängenden Dienstleistungen, insbesondere Erzeugung, Handel und Verteilung von Strom, Gas und Wärme sowie Förderung und Aufbereitung von Wasser,
- b) Betrieb der öffentlichen Bäder (kombiniertes Hallen- und Freibad „Wunnebad“ mit angeschlossenem Eispark und Mineralfreibad Höfen),
- c) Bereitstellung einer Leerrohrinfrastruktur zum Aufbau von Breitbandnetzen.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen und Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, pachten oder verpachten sowie Unternehmensverträge schließen.

3.1.2 Beteiligungsverhältnisse

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Winnenden. Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft beträgt 500.000,00 € und ist voll eingezahlt. Das gesamte Eigenkapital zum 31. Dezember 2018 beträgt 11.816.011,79 €.

3.1.3 Bürgschaften Stadt Winnenden

Im Jahr 2018 beträgt die Haftungssumme für die von der Stadt Winnenden übernommenen Ausfallbürgschaften einschließlich Kontokorrentkredite TEUR 21.132.

3.1.4 Besetzung der Organe

Die Organe der Stadtwerke Winnenden GmbH sind die Gesellschafterversammlung (Gesellschafter Stadt Winnenden), die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

Geschäftsführung: Stefan Schwarz, technischer Geschäftsführer, Winnenden
 Jochen Mulfinger, kaufmännischer Geschäftsführer, im
 Hauptberuf Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt der Stadt
 Winnenden, Plüderhausen

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, Stadt Winnenden,
 Winnenden

Stellvertretender

Thomas Traub, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Deloitte
 GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Winnenden

Vorsitzender:

übrige Mitglieder:

Robin Benz, Steuerfachassistent (DH), RTS Steuerberatungsgesellschaft KG, Winnenden
Martina Häußler, Mitarbeiterin im Familienweingut, Selbstständig, Winnenden
Andreas Herfurth, GERMOS GmbH & Co. KG, Dipl.- Kaufmann angestellt im Vertrieb, Winnenden
Hans Ilg, Bankkaufmann i.R., Winnenden
Bettina Jenner-Wanek, Bankkauffrau, Kreissparkasse Waiblingen, Winnenden
Christoph Mohr, Land Baden-Württemberg, Studiendirektor, Winnenden
Erich Pfeleiderer, Pfeleiderer Küchenhaus + Schreinerei GmbH & Co. KG, Geschäftsführer, Winnenden
Petra Schärtlmeier, FINO GmbH, Dipl.-Ing. Architektin, Gesellschafter-Geschäftsführerin, Winnenden
Uwe Voral, Betriebswirt des Handwerks, Selbstständig, Winnenden

3.1.5 Beteiligungen des Unternehmens

Die Stadtwerke Winnenden GmbH ist zu 74,9 % an der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH mit Sitz in Winnenden (Stammkapital TEUR 1.498, Kapitalrücklage TEUR 1.555), zu 74,9 % an der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH mit Sitz in Winnenden (Stammkapital TEUR 1.498, Kapitalrücklage TEUR 3.352) und zu 51 % an der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG (Kommanditkapital TEUR 51) mit Sitz in Winnenden beteiligt.

3.1.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Stadtwerke Winnenden GmbH ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrages vom 21. Januar 2015 die Versorgung der Bevölkerung, des Gewerbes und sonstiger Kunden in der Stadt Winnenden mit Energie und Wasser sowie die Erbringung der damit zusammenhängenden Dienstleistungen, der Betrieb der öffentlichen Bäder und die Bereitstellung einer Leerrohrinfrastruktur zum Aufbau von Breitbandnetzen. Die Stadtwerke Winnenden GmbH ist in vollem Umfang im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag geregelten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen auch im Geschäftsjahr 2018 erfüllt.

Alle elf Sitze im Aufsichtsrat der Stadtwerke Winnenden GmbH stehen entsprechend dem Beteiligungsverhältnis der Stadt Winnenden zu. Der Oberbürgermeister der Stadt Winnenden ist gemäß dem Gesellschaftsvertrag Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Im Rahmen des Gesellschaftsvertrages und der Geschäftsordnung der Geschäftsführung sind verschiedene Pflichten der Geschäftsführung gegenüber der Beteiligungsverwaltung geregelt. Hierunter fällt u. a. das rechtzeitige Einbinden der Beteiligungsverwaltung in Grundsatzfragen und Fragen von wesentlicher finanzieller Bedeutung sowie die Übermittlung aller Informationen, die zur Durchführung des Beteiligungscontrollings notwendig sind. Außerdem sind die Entwürfe des Wirtschaftsplans und des fünfjährigen Finanzplans sowie des Prüfberichts des Abschlussprüfers frühzeitig der Beteiligungsverwaltung zu übersenden und mit ihr abzustimmen. Des Weiteren nimmt ein Vertreter der Beteiligungsverwaltung an den Sitzungen des Aufsichtsrates ohne Stimmrecht teil.

Die Stadt Winnenden ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung der Stadtwerke Winnenden GmbH nachgekommen.

3.1.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

3.1.7.1 Vermögenslage - Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva in €	Stand 31. Dez. 2018	Stand 31. Dez. 2017	Veränderung 2018 zu 2017
A. Anlagevermögen	37.821.948 €	36.629.335 €	1.192.614 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	35.001 €	25.538 €	9.464 €
II. Sachanlagen	19.546.250 €	18.363.100 €	1.183.150 €
III. Finanzanlagen	18.240.697 €	18.240.697 €	0 €
B. Umlaufvermögen	2.423.641 €	2.557.203 €	-133.562 €
I. Vorräte	100.354 €	116.576 €	-16.222 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.665.968 €	1.901.561 €	-235.594 €
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	657.319 €	539.066 €	118.253 €
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	90 €	90 €	0 €
D. Aktive latente Steuern	12.191 €	12.527 €	-335 €
Bilanzsumme	40.257.871 €	39.199.155 €	1.058.716 €

Passiva in €	Stand 31. Dez. 2018	Stand 31. Dez. 2017	Veränderung 2018 zu 2017
A. Eigenkapital	11.816.012 €	11.216.218 €	599.794 €
I. Gezeichnetes Kapital	500.000 €	500.000 €	0 €
II. Kapitalrücklagen	8.532.788 €	8.532.788 €	0 €
III. Gewinnvortrag	2.183.430 €	1.400.478 €	782.952 €
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	599.794 €	782.952 €	-183.158 €
B. Empfangene Ertragszuschüsse	529.500 €	595.406 €	-65.906 €
C. Rückstellungen	402.699 €	403.645 €	-946 €
D. Verbindlichkeiten	27.316.812 €	26.786.767 €	530.044 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	13.450 €	7.602 €	5.848 €
F. Passive latente Steuern	179.398 €	189.516 €	-10.118 €
Bilanzsumme	40.257.871 €	39.199.154 €	1.058.716 €

Die Bilanzsumme der Gesellschaft erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 1.059 auf TEUR 40.258. Dies resultiert auf der Aktivseite im Wesentlichen aus den Investitionen, insbesondere in den weiteren Umbau des Wunnebades und der Investitionen in das neue Wasserwerk. Diese sind vornehmlich aus Eigenmitteln finanziert worden.

Die Eigenkapitalquote hat sich von 28,6 % im Vorjahr auf 29,3 % zum 31. Dezember 2018 erhöht. Dies ist im Wesentlichen auf den Jahresüberschuss zurückzuführen.

Das Anlagevermögen in Höhe von TEUR 37.822 ist überwiegend durch das langfristige Kapital gedeckt. Das Anlagevermögen umfasst im Wesentlichen die Beteiligungen Strom, Gas, Fernwärme und das Wassernetz. Die Investitionen betreffen im Wesentlichen das Sachanlagevermögen und beinhalten Technische Anlagen und Maschinen.

Der Finanzierungsbeitrag aus den von den Anschlussnehmern erhobenen Ertragszuschüssen vermindert sich um die zeitanteilig auf die Nutzungsdauer ermittelte Auflösung.

Die langfristigen Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen den mittel- und langfristigen Anteil der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Die Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten erhöhen sich zum Jahresende 2018 von TEUR 19.922 auf TEUR 20.512. Dieser Anstieg ist begründet durch die Neuaufnahme von Darlehen in Höhe von TEUR 2.000 bei gleichzeitiger Tilgung in Höhe von TEUR 1.409.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten beinhalten als wesentliche Position die übrigen Verbindlichkeiten. Diese wiederum beinhalten im Wesentlichen Verbindlichkeiten an die Stadt Winnenden mit TEUR 5.250 sowie Verbindlichkeiten aus Überzahlungen von Kunden. Weiterhin enthalten in den kurzfristigen Verbindlichkeiten sind die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie den kurzfristigen Teil der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

3.1.7.2 Ertragslage - Gewinn und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2018

Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2017	Veränderung 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	8.848.326 €	8.289.976 €	558.350 €
Andere aktivierte Eigenleistungen	13.884 €	1.724 €	12.160 €
Sonstige betriebliche Erträge	1.399.861 €	1.363.693 €	36.168 €
Betriebsleistung	10.262.070 €	9.655.392 €	606.678 €
Materialaufwand	5.093.799 €	4.828.108 €	265.692 €
Personalaufwand	2.710.603 €	2.451.440 €	259.163 €
Abschreibungen	1.127.131 €	1.047.179 €	79.952 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.272.351 €	1.271.199 €	1.151 €
Betriebsaufwand	10.203.884 €	9.597.926 €	605.959 €
Betriebsergebnis	58.185 €	57.466 €	719 €
Erträge aus Gewinnabführung	931.664 €	1.080.107 €	-148.444 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0 €	2.840 €	-2.834 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	430.100 €	418.201 €	11.900 €
Steuern von Einkommen und Ertrag	9.783 €	31.647 €	-21.864 €
Ergebnis nach Steuern	569.532 €	753.860 €	-184.328 €
Sonstige Steuern	-30.262 €	-29.092 €	-1.170 €
Jahresüberschuss	599.794 €	782.952 €	415.116 €

Das Jahr 2018 schließt mit einem Ertrag von TEUR 600 nach Steuern ab und liegt somit etwa TEUR 200 über dem im Wirtschaftsplan 2018 geplanten Ergebnis (TEUR 400). Die Stadt Winnenden als Gesellschafter hat im Geschäftsjahr 2018 laufende Ausgleichleistungen in Höhe von TEUR 1.350 erbracht, die als sonstige betriebliche Erträge vereinnahmt wurden. Im vorliegenden Jahresabschluss wird eine Konzessionsabgabe Wasser von TEUR 325 (Vj.: TEUR 314) ausgewiesen.

Der Wasserverkauf im Jahr 2018 ist mit 1.563.000 m³ gegenüber dem Jahr 2017 (1.519.000 m³) wieder leicht gestiegen. Die Zunahme betrifft sowohl Tarif- als auch Sondervertragskunden und ist auf die trockene Witterung gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen. Der Strom- und Gasabsatz belief sich auf 16,6 GWh (Vj.: 14,5 GWh) Strom und 19,2 GWh (Vj.: 18,4 GWh) Gas. Zum Jahresende konnten im Strom- und Gaskundenvertrieb 3.192 (VJ: 2.845) abgeschlossene Verträge verzeichnet werden. Im Bereich Wärmeversorgung betrug der Gesamtabsatz ca. 1,8 GWh (Vj.: 2,0 GWh).

3.1.8 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Entwicklung Stammkapital:

Jahr	Stand zum 01.01.	Veränderung	Begründung	Stand zum 31.12.
2004	1.533.875,64 €	- 1.433.875,64 €	Änderung Gesellschaftsvertrag, Senkung Stammkapital auf 100.000,00 €	100.000,00 €
2013	100.000,00 €	+ 1.000,00 €	Übernahme Nahwärmeversorgung Hungerberg/ Adelsbach	101.000,00 €
2014	101.000,00 €	+ 399.000,00 €	Übernahme Bäder	500.000,00 €

Entwicklung Kapitalrücklage

Jahr	Stand zum 01.01.	Veränderung	Begründung	Stand zum 31.12.
2003	2.293.270,21 €	- 2.293.270,21 €	1. AZ Rückzahlung Eigenkapital i. H. v. 3.500.000,00 €	0,00 €
2004	0,00 €	- 1.206.729,79 €	2. AZ Rückzahlung Eigenkapital i. H. v. 3.500.000,00 €	227.145,85 €
		+ 1.433.875,64 €	Zuführung aus Stammkapital	
2013	227.145,85 €	+ 145.072,00 €	Übernahme Nahwärmeversorgung Hungerberg/ Adelsbach	2.072.217,85 €
		+ 1.700.000,00 €	Finanzierung Kauf Geschäftsanteile an Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH	
2014	2.072.217,85 €	+ 2.642.289,94 €	Übernahme Bäder	4.714.507,79 €
2017	4.714.507,79 €	+ 3.800.000,00 €	Kauf Fernwärme	8.532.787,74 €
		+ 18.279,95 €	Zuführung aus Gewinnrücklage	

3.1.9 Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

	2015	2016	2017	2018
Gesamt*	60	66	69	68

*davon 35 Teilzeitbeschäftigte in 2018

3.1.10 Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

Die Gesamtbezüge im jeweiligen Geschäftsjahr betragen

	2015	2016	2017	2018
für die Aufsichtsratsmitglieder	5.875 €	4.160 €	5.015 €	3.955 €

3.2 Baugenossenschaft Winnenden eG

3.2.1 Gegenstand des Unternehmens

Die Genossenschaft kann Immobilien in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln, veräußern und betreuen; sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen. Hierzu gehören insbesondere Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbebetriebe, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen. Beteiligungen sind zulässig. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung.

3.2.2 Beteiligungsverhältnisse

Am Geschäftsguthaben der Mitglieder von 1.495.600,00 € ist die Stadt Winnenden mit 8.000,00 € = 0,5350 % beteiligt.

3.2.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der Wohnungsbestand der Baugenossenschaft Winnenden eG umfasst zum 31. Dezember 2018 insgesamt 468 Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von 34.815,45 m², 9 gewerbliche bzw. sonstige Einheiten und 447 Garagen und Stellplätze. Außerdem verwaltete die Baugenossenschaft Winnenden eG zum 31. Dezember 2018 noch 46 Eigentümergemeinschaften mit 729 Wohnungen, darüber hinaus 103 Wohnungen und drei Mehrfamilienhäuser in der Sondereigentumsverwaltung.

3.3 Volksbank Stuttgart eG

3.3.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Volksbank Stuttgart eG ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften.

3.3.2 Beteiligungsverhältnisse

Am Geschäftsguthaben der Mitglieder von 87.918.400,00 € ist die Stadt Winnenden mit 850 € = 0,0010% beteiligt.

3.3.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Entfällt.

3.4 Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG

3.4.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG ist die Aufbereitung und bestmögliche treuhänderische Verwertung des von den Mitgliedern der Genossenschaft erzeugten Holzes.

Seit dem 15. Dezember 2013 ist der Holzofen Oberschwaben am Standort Bad Schussried geschlossen. Die Genossenschaft selbst ist seit dem 4. März 2015 komplett aufgelöst und gelöscht. Nicht betroffen von der Schließung ist die Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG. Die Genossenschaft bleibt trotz Schließung der Hauptgenossenschaft bestehen.

3.4.2 Beteiligungsverhältnisse

Am Geschäftsguthaben der Mitglieder von 255.000,00 € ist die Stadt Winnenden mit 307,50 € = 0,1206 % beteiligt.

3.4.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Entfällt.

3.5 Weingärtnergenossenschaft Winnenden eG

3.5.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Weingärtnergenossenschaft Winnenden eG ist die Erfassung der in der Wirtschaft der Mitglieder geernteten Trauben und die gemeinsame Kelterung des erfassten Lesegutes unter sorgfältiger Auslese nach Lage und Güte und festzulegenden Erzeugungs- und Qualitätsregeln, die ein marktgerechtes Angebot sicherstellen.

3.5.2 Beteiligungsverhältnisse

Am Geschäftsguthaben der Mitglieder von 122.972,36 € ist die Stadt Winnenden mit 180,00 € = 0,1464 % beteiligt.

Für das Jahr 2017 lag zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes 2017 noch kein Jahresabschluss der Weingärtnergenossenschaft Winnenden eG vor. Im Jahr 2017 war die Stadt Winnenden am Geschäftsguthaben der Mitglieder von 127.277,87 € mit 180,00 € = 0,1414 % beteiligt.

3.5.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Entfällt.

3.6 Remstalkellerei eG

3.6.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung und der Absatz von Erzeugnissen aus Trauben nach festzulegenden Erzeugungs-, Qualitäts- und Verkaufsregeln, die ein marktgerechtes Angebot sicherstellen sowie die Förderung des Weinbaus durch alle hierzu geeigneten Maßnahmen.

3.6.2 Beteiligungsverhältnisse

Am Geschäftsguthaben der Mitglieder von 3.331.392,56 € ist die Stadt Winnenden mit 153 € = 0,0046 % beteiligt.

3.6.3 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Entfällt.

4 Mittelbare Beteiligungen an privatwirtschaftlichen Unternehmen

4.1 Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH

Die am 23. Oktober 2012 gegründete Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH hat mit Pachtvertrag vom 16. September 2013 ihr gesamtes Gasnetz an die Netze BW GmbH (vormals EnBW Regional AG) verpachtet.

Die Stadtwerke Winnenden GmbH halten 74,9 % und die Netze BW GmbH 25,1 % der Anteile.

4.1.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der gemeinsamen Gesellschaft sind im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung der Betrieb, die Instandhaltung und der Ausbau von Infrastrukturnetzbetrieben- und -anlagen sowie die damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann weitere energienahe Geschäftsfelder erschließen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen und Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, pachten oder verpachten sowie Unternehmensverträge schließen.

4.1.2 Beteiligungsverhältnisse

Gemeinsame Gesellschafter sind seit dem 1. Oktober 2013 die Stadtwerke Winnenden GmbH mit 74,9 % sowie die Netze BW GmbH (vormals EnBW Regional AG) mit 25,1%. Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft beträgt TEUR 200 und ist voll eingezahlt. Das gesamte Eigenkapital zum 31. Dezember 2018 beträgt 2.274.978,00 €.

4.1.3 Bürgschaften Stadt Winnenden

Im Jahr 2018 beträgt die Haftungssumme für die von der Stadt Winnenden übernommenen Ausfallbürgschaften TEUR 1.273.

4.1.4 Besetzung der Organe

Die Organe der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH sind die Gesellschafterversammlung (Gesellschafter Stadtwerke Winnenden GmbH und EnBW Regional AG), die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

Geschäftsführung: Andreas Lorey: Leiter Kommunale Beziehungen im Regionalzentrum Mittlerer Neckar, EnBW AG, Stuttgart

Stefan Schwarz: technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Winnenden GmbH, Winnenden

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, Stadt Winnenden, Winnenden

Stellvertretender

Vorsitzender: Daniel Liebig,
Beteiligungsmanager, EnBW AG, Weinstadt

übrige Mitglieder:

Heiko Gittinger, Leiter Netzentwicklung, Netze BW GmbH, Bietigheim-Bissingen
Lars Götz, Manager Beteiligungscontrolling, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Waldbronn
Jürgen Haas, Stadtkämmerer, Stadt Winnenden, Rudersberg
Robin Benz, Steuerfachassistent (DH), RTS Steuerberatergesellschaft KG, Winnenden
Martina Häußler, selbständig, Mitinhaberin im Familienweingut, Winnenden
Bettina Jenner-Wanek, Bankkauffrau, Kreissparkasse Waiblingen, Winnenden
Christoph Mohr, Studiendirektor, Land Baden-Württemberg, Winnenden
Thomas Traub, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Winnenden
Uwe Voral, Betriebswirt des Handwerks, Selbstständig, Winnenden

4.1.5 Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligungen der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH an anderen Unternehmen bestehen nicht.

4.1.6 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrages vom 16. September 2013 die nachhaltige Erfüllung der kommunalen Daseinsvorsorgeaufgaben Betrieb, Instandhaltung und Ausbau von Infrastrukturnetzbetrieben und -anlagen sowie die damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen. Die Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH ist in vollem Umfang im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag geregelten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen auch im Geschäftsjahr 2018 erfüllt.

Acht der insgesamt elf Sitze im Aufsichtsrat der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH stehen entsprechend dem Beteiligungsverhältnis der Stadtwerke Winnenden GmbH zu. Gesellschafter der Stadtwerke Winnenden GmbH ist die Stadt Winnenden. Der Oberbürgermeister der Stadt Winnenden ist gemäß dem Gesellschaftsvertrag der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Im Rahmen des Gesellschaftsvertrages und der Geschäftsordnung der Geschäftsführung sind verschiedene Pflichten der Geschäftsführung gegenüber der Beteiligungsverwaltung geregelt. Hierunter fällt bspw. ein rechtzeitiges Einbinden der Beteiligungsverwaltung in Grundsatzfragen und Fragen von wesentlicher finanzieller Bedeutung sowie die Übermittlung aller Informationen, die zur Durchführung des Beteiligungscontrollings notwendig sind. Außerdem sind die Entwürfe des Wirtschaftsplans und des Finanzplans frühzeitig der Beteiligungsverwaltung zu übersenden und mit ihr abzustimmen. Des Weiteren sind der Beteiligungsverwaltung der Wirtschaftsplan, die Finanzplanung, der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Prüfbericht des Abschlussprüfers zu übersenden.

Die Stadt Winnenden ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung der Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH nachgekommen.

4.1.7 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

4.1.7.1 Vermögenslage - Bilanz zum 31. Dezember 2018

Aktiva in €	Stand 31. Dez. 2018	Stand 31. Dez. 2017	Veränderung 2018 zu 2017
A. Anlagevermögen	5.594.725 €	5.473.963€	120.762 €
I. Sachanlagen	5.594.725 €	5.473.963€	120.762 €
B. Umlaufvermögen	44.645 €	87.511 €	-42.866 €
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	44.645 €	1.033 €	43.612 €
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0 €	86.478 €	-86.478 €
Bilanzsumme	5.639.369 €	5.561.474 €	77.895 €

Passiva in €	Stand 31. Dez. 2018	Stand 31. Dez. 2017	Veränderung 2018 zu 2017
A. Eigenkapital	2.274.978 €	2.274.978 €	0 €
I. Gezeichnetes Kapital	200.000 €	200.000 €	0 €
II. Kapitalrücklagen	2.074.978 €	2.074.978 €	0 €
III. Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0 €	0 €	0 €
B. Empfangene Ertragszuschüsse	869.276 €	821.110 €	48.166 €
C. Rückstellungen	8.508 €	8.008 €	500 €
D. Verbindlichkeiten	2.486.608 €	2.457.379 €	29.229 €
Bilanzsumme	5.639.369 €	5.561.474 €	77.895 €

Die Erhöhung des Anlagevermögens (TEUR 121) ergibt sich hauptsächlich durch Investitionen in das Leitungsnetz (TEUR 295).

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 200.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um Umsatzsteuererstattungsansprüche. Die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Bei den Rückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um ausstehende Rechnungen (TEUR 9, Vj. TEUR 8).

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen zum 31. Dezember 2018 in Höhe von TEUR 2.379 (im Vj. TEUR 2.389), davon TEUR 161 (Vj. TEUR 84) mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und TEUR 1.857 (Vj. TEUR 1.950) mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren. Mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr fällig sind TEUR 361 (Vj. TEUR 354).

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern resultieren aus der Ergebnisabführung und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Sonstige Verbindlichkeiten liegen für das Jahr 2018 nicht vor.

4.1.7.2 Ertragslage - Gewinn und Verlustrechnung zum 31.12.2018

Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2017	Veränderung 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	453.656 €	467.359 €	-13.703 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	241.112 €	231.562 €	9.550 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	34.880 €	35.993 €	-1.113 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	55.727 €	57.436 €	-1.709 €
Steuern von Einkommen und Ertrag	4.863 €	4.730 €	133 €
Ergebnis nach Steuern	117.074 €	137.637 €	-20.563 €
Aufwand Gewinnabführung	117.074 €	137.637 €	-20.563 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0 €	0 €	0 €

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen Pachtentgelte aus der Verpachtung des Gasnetzes (TEUR 415, Vj. TEUR 432).

Die Position Abschreibungen umfasst die planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Fremdleistungen für Verwaltung (TEUR 12, Vj. TEUR 12) sowie Prüfungs- und Beratungskosten (TEUR 12, Vj. TEUR 12). In den Prüfungs- und Beratungskosten sind periodenfremde Aufwendungen für die Jahresabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2017 in Höhe von TEUR 2 (Vj. TEUR 2) enthalten.

Die Position Zinsen beinhaltet Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR 56 (Vj. TEUR 57).

Der Jahresüberschuss 2018 nach Steuern in Höhe von 117.073,95 € (Vj. 137.637,05 €) wird gemäß des Ergebnisabführungsvertrages vom 13. Dezember 2013 an die Stadtwerke Winnenden GmbH abgeführt. Die Stadtwerke Winnenden GmbH entrichtete an den Minderheitsgesellschafter Netze BW GmbH eine Ausgleichszahlung über 21.756,17 €.

4.1.8 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2018 gab es keine Kapitalzuführungen oder -entnahmen.

4.1.9 Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Gasnetzgesellschaft Winnenden mbH beschäftigt keine Arbeitnehmer.

4.1.10 Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

Die Gesamtbezüge betragen

	2015	2016	2017	2018
für die Aufsichtsratsmitglieder	1.150 €	1.150 €	1.200 €	1.250 €

4.2 Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH

Die am 30. Juli 2014 gegründete Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH ist eine Tochtergesellschaft der Stadtwerke Winnenden GmbH sowie der Energiedienstleistungen Remstal GmbH. Sie wurde am 20. August 2014 in das Handelsregister eingetragen. Der letzte Handelsregisterauszug ist vom 13. Februar 2019. Die Gründung erfolgte zunächst als Vorratsgesellschaft mit dem Ziel der Übernahme des Stromnetzes Winnenden sowie dessen Betrieb.

Mit Kaufvertrag vom 13. Mai 2016 und wirtschaftlicher Rückwirkung zum 1. Mai 2016 wurde die Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH Eigentümerin des Stromverteilnetzes in der Stadt Winnenden.

Die Stadtwerke Winnenden GmbH halten 74,9 % und die Energiedienstleistungen Remstal GmbH 25,1 % der Anteile.

4.2.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist im Rahmen der kommunalen Aufgabenstellung der Betrieb, die Instandhaltung, der Ausbau und die Verpachtung von Infrastrukturnetzbetrieben und -anlagen sowie die damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann weitere energienahe Geschäftsfelder erschließen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen und Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, pachten oder verpachten sowie Unternehmensverträge schließen.

4.2.2 Beteiligungsverhältnisse

Gemeinsame Gesellschafter sind die Stadtwerke Winnenden GmbH mit 74,9 % sowie die Energiedienstleistungen Remstal GmbH mit 25,1%. Das Stammkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft beträgt TEUR 2.000 und ist voll eingezahlt. Das gesamte Eigenkapital zum 31. Dezember 2018 beträgt TEUR 6.475.

4.2.3 Besetzung der Organe

Die Organe der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH sind die Gesellschafterversammlung (Gesellschafter Stadtwerke Winnenden GmbH und Energiedienstleistungen Remstal GmbH), die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

Geschäftsführung: Stefan Schwarz, technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Winnenden GmbH, Winnenden

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, Stadt Winnenden, Winnenden

übrige Mitglieder:

Gerhard Ammon, Geschäftsführer, Stadtwerke Fellbach GmbH, Stuttgart
Robin Benz, Steuerfachassistent (DH) RTS Steuerberatergesellschaft KG, Winnenden
Hans Ilg, Bankkaufmann i.R., Winnenden
Bettina Jenner-Wanek, Bankkauffrau, Kreissparkasse Waiblingen, Winnenden
Christoph Mohr, Studiendirektor, Land Baden-Württemberg, Winnenden
Erich Pfeleiderer, Pfeleiderer Küchenhaus + Schreinerei GmbH & Co. KG, Geschäftsführer, Winnenden
Timo Schlotz, Asset Management, Stadtwerke Fellbach GmbH, Stuttgart
Andreas Seufer, Geschäftsführer, Stadtwerke Schorndorf GmbH, Birkenfeld
Thomas Traub, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Winnenden
Uwe Voral, Betriebswirt des Handwerks, Selbstständig, Winnenden

4.2.4 Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligungen der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH an anderen Unternehmen bestehen nicht.

4.2.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrages vom 30. Juli 2014 der Betrieb, die Instandhaltung, der Ausbau und die Verpachtung von Infrastrukturnetzbetrieben sowie die damit in Zusammenhang stehenden Werk- und Dienstleistungen. Die Gesellschaft kann weitere energienahe Dienstleistungen erschließen.

Die Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH ist in vollem Umfang im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag geregelten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen auch im Geschäftsjahr 2018 erfüllt.

Acht der insgesamt elf Sitze im Aufsichtsrat der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH stehen entsprechend dem Beteiligungsverhältnis der Stadtwerke Winnenden GmbH zu. Gesellschafter der Stadtwerke Winnenden GmbH ist die Stadt Winnenden. Der Oberbürgermeister der Stadt Winnenden ist gemäß dem Gesellschaftsvertrag der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Im Rahmen des Gesellschaftsvertrages sind verschiedene Pflichten der Geschäftsführung gegenüber der Beteiligungsverwaltung geregelt. Die Geschäftsführung hat u. a. die Entwürfe des Wirtschaftsplans und des Finanzplans frühzeitig der Stadt Winnenden zu übersenden und mit ihr abzustimmen. Des Weiteren sind der Stadt Winnenden der Wirtschaftsplan, die Finanzplanung, der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Prüfbericht des Abschlussprüfers zu übersenden.

Die Stadt Winnenden ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung der Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH nachgekommen.

4.2.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

4.2.6.1 Vermögenslage - Bilanz für das Geschäftsjahr 2018

Aktiva in €	Stand 31. Dez. 2018	Stand 31. Dez. 2017	Veränderung 2018 zu 2017
A. Anlagevermögen	7.243.157 €	7.190.578 €	52.579 €
B. Umlaufvermögen	737.511 €	1.097.038 €	-359.526 €
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände davon aus Steuern 0,00 € (Vj: 3.068,73 €)	148.870 €	45.593 €	103.277 €
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	588.642 €	1.051.445 €	-462.803 €
Bilanzsumme	7.980.668 €	8.287.616 €	-306.947 €

Passiva in €	Stand 31. Dez. 2018	Stand 31. Dez. 2017	Veränderung 2018 zu 2017
A. Eigenkapital	6.475.000 €	6.475.000 €	0 €
I. Gezeichnetes Kapital	2.000.000 €	2.000.000 €	0 €
II. Kapitalrücklagen	4.475.000 €	4.475.000 €	0 €
III. Verlustvortrag	0 €	0 €	0 €
IV. Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €
C. Rückstellungen	21.688 €	90.191 €	-68.504 €
D. Verbindlichkeiten	43.068 €	354.192 €	-311.124 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.440.913 €	1.368.232 €	72.681 €
Bilanzsumme	7.980.668 €	8.287.616 €	-306.947 €

Das Anlagevermögen hat sich um TEUR 53 erhöht. Das Umlaufvermögen um TEUR 359 vermindert.

Bei den Rückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um Steuerrückstellungen und die Rückstellung für ausstehende Rechnungen (TEUR 22, Vj. TEUR 90).

Die Verbindlichkeiten resultieren aus Lieferungen und Leistungen und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

4.2.6.2 Ertragslage - Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2017	Veränderung 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	831.306 €	827.272 €	4.033 €
Materialaufwand	20.000 €	20.000 €	0 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	472.880 €	470.366 €	2.513 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	20897 €	22.781 €	-1.883 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	531 €	0 €	531 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.308 €	9.308 €	0 €
Ergebnis nach Steuern	307.689 €	304.817 €	2.872 €
Aufwendungen aus Gewinnabführung	307.689 €	304.817 €	2.872 €

Jahresergebnis	0 €	0 €	0 €
-----------------------	------------	------------	------------

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen die Pachtentgelte aus der Verpachtung des Stromnetzes (TEUR 779, Vj. TEUR 755) und die Auflösung der Ertragszuschüsse (TEUR 53, Vj. TEUR 72).

Der Materialaufwand beinhaltet die kfm. Dienstleistungen in Höhe von TEUR 20, die von der Süwag Energie AG erbracht werden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Prüfungs- und Beratungskosten (TEUR 10 Vj. TEUR 11), Gebühren für die Beurkundung des Ergebnisabführungsvertrag (TEUR 1, Vj. TEUR 0) sowie Fremdleistungen für Verwaltung (TEUR 7 Vj. TEUR 7).

Der Jahresüberschuss 2018 nach Steuern in Höhe von 307.689,14 € wird gemäß des Ergebnisabführungsvertrages vom 29. November 2017 an die Stadtwerke Winnenden GmbH abgeführt. Die Stadtwerke Winnenden GmbH entrichtete an den Minderheitsgesellschafter EDR eine Ausgleichszahlung über 50.000,00 €.

Die Gesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen i.S.d. § 271 Abs. 2 HGB der Stadtwerke Winnenden GmbH.

4.2.7 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt TEUR 2.000. Die Bilanz zum 31. Dezember 2018 weist ein Eigenkapital in Höhe von TEUR 6.475 (Vj. TEUR 6.475) auf. Das Eigenkapital ist voll eingezahlt.

4.2.8 Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Stromnetzgesellschaft Winnenden mbH beschäftigt keine Arbeitnehmer.

4.2.9 Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

Die Gesamtbezüge betragen

	2015	2016	2017	2018
für die Aufsichtsratsmitglieder	1.800 €	2.250 €	1.100 €	1.050 €

4.3 Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG

Die im Jahr 2016 gegründete Gesellschaft hat zum 31. Dezember 2016 das Wärmenetz im geographischen Gebiet der Stadt Winnenden von der Steag New Energies GmbH, Saarbrücken erworben. Die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG betreibt Wärmeerzeugungsanlagen und ein Fernwärmenetz in Winnenden. Aus einer Deponieanlage wird regenerativ erzeugte Wärme bezogen. Die Nutzung der gelieferten Fernwärme erfolgt auf Kundenseite ausnahmslos zur Beheizung von Gebäuden. Der Verkauf der erzeugten Fernwärme erfolgt an ca. 800 private und gewerbliche/industrielle Kunden sowie an öffentliche Einrichtungen. Der im Kraft-Wärme-Kopplungsprozess auf Basis von Biomethan erzeugte Strom wird nach EEG gefördert und direkt vermarktet.

Die Stadtwerke Winnenden GmbH halten 51% und die STEAG New Energies GmbH 49% der Kommanditanteile.

4.3.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der gemeinsamen Gesellschaft ist im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung die Fernwärmeversorgung in Winnenden, insbesondere der Bau und der Betrieb von Erzeugungsanlagen, auch Kraft- Wärme- Kopplungsanlagen, der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb der örtlichen Verteilungsanlagen sowie der Verkauf von Fernwärme und die Vermarktung des im Kraft-Wärme-Kopplungsprozesses erzeugten Stroms. Bei der Erzeugung und Einspeisung von Fernwärme und Elektrizität handelt es sich um dauerhafte Sektorentätigkeiten, welche auf einen Zeitraum von deutlich über drei Jahren ausgelegt sind.

4.3.2 Beteiligungsverhältnisse

Gemeinsame Gesellschafter sind die Stadtwerke Winnenden GmbH und die STEAG New Energies GmbH. Die Stadtwerke Winnenden GmbH halten 51% und die STEAG New Energies GmbH 49% der Kommanditanteile. Das Kommanditkapital beträgt TEUR 100 und ist voll eingezahlt. Das gesamte Eigenkapital beträgt EUR 4.929.984. Komplementärin ist die Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH mit einem Stammkapital von TEUR 25. Die Komplementärin hält keine Einlage.

4.3.3 Besetzung der Organe

Die Organe der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG sind die Gesellschafterversammlung (Gesellschafter Stadtwerke Winnenden GmbH und STEAG New Energies GmbH), die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat.

Geschäftsführung: Stefan Schwarz, technischer Geschäftsführer Stadtwerke Winnenden GmbH, Winnenden

Ralf Tabellion, Teamleiter/Akquisition, STEAG New Energies, Saarbrücken

Aufsichtsrat

Vorsitzender: Oberbürgermeister Hartmut Holzwarth, Stadt Winnenden, Winnenden

Stv. Vorsitzender: Jürgen Haas, Stadtkämmerer, Stadt Winnenden, Rudersberg

Übrige Mitglieder:

Robin Benz, Steuerfachassistent (DH), RTS Steuerberatungsgesellschaft KG, Winnenden
Hans Ilg, Bankkaufmann i.R., Winnenden
Jürgen Kirsch, Bereichsleiter Bestandsmanagement, STEAG New Energies GmbH, Tholey
Dirk Klingen, Sprecher der Geschäftsführung, STEAG New Energies GmbH, Pulheim (bis 01. Oktober 2018)
Uwe Louis, Bereichsleiter Anlagenbetrieb, STEAG New Energies GmbH, Wadgassen
Christoph Mohr, Land Baden-Württemberg, Studiendirektor, Winnenden
Thomas Traub, Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Winnenden
Uwe Voral, Betriebswirt des Handwerks, Selbstständig, Winnenden

4.3.4 Beteiligungen des Unternehmens

Die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG ist alleinige Gesellschafterin an der Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH.

4.3.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrages vom 14. Dezember 2016 die Fernwärmeversorgung in Winnenden, insbesondere der Bau und der Betrieb von Erzeugungsanlagen, auch Kraft- Wärme- Kopplungsanlagen, der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb der örtlichen Verteilungsanlagen sowie der Verkauf von Fernwärme und die Vermarktung des im Kraft-Wärme-Kopplungsprozesses erzeugten Stroms.

Bei der Erzeugung und Einspeisung von Fernwärme und Elektrizität handelt es sich um dauerhafte Sektorentätigkeiten, welche auf einen Zeitraum von deutlich über drei Jahren ausgelegt sind.

Die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG ist in vollem Umfang im Rahmen des im Gesellschaftsvertrag geregelten öffentlichen Zwecks tätig und hat diesen auch im Geschäftsjahr 2018 erfüllt.

Sechs der insgesamt neun Sitze im Aufsichtsrat der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG stehen entsprechend dem Beteiligungsverhältnis der Stadtwerke Winnenden GmbH zu. Gesellschafter der Stadtwerke Winnenden GmbH ist die Stadt Winnenden. Der Oberbürgermeister der Stadt Winnenden ist gemäß dem Gesellschaftsvertrag der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Im Rahmen des Gesellschaftsvertrages sind verschiedene Pflichten der Geschäftsführung gegenüber der Beteiligungsverwaltung geregelt. Die Geschäftsführung hat u. a. den Wirtschaftsplan und die fünfjährige Finanzplanung der Beteiligungsverwaltung zu übersenden und mit ihr abzustimmen. Der festgestellte Jahresabschluss mit Lagebericht und der Prüfbericht des Abschlussprüfers sind unverzüglich nach Feststellung der Beteiligungsverwaltung zu übersenden. Des Weiteren nimmt ein Vertreter der Beteiligungsverwaltung an den Sitzungen des Aufsichtsrates sowie der Gesellschafterversammlung teil. Im Gestattungsvertrag ist zusätzlich eine Informationspflicht gegenüber der Stadt Winnenden zum jeweils 31.03 über die Entwicklung der Fernwärmeversorgung in Winnenden geregelt.

Die Stadt Winnenden ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG nachgekommen.

4.3.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

4.3.6.1 Vermögenslage - Bilanz für das Geschäftsjahr 2018

Aktiva in €	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2017	Veränderung 2018 zu 2017
A. Anlagevermögen	4.794.239 €	4.612.122 €	182.117 €
B. Umlaufvermögen	2.671.802 €	2.704.152 €	-32.350 €
I. Vorräte	108.083 €	111.395 €	-3.312 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.053.496 €	1.017.550 €	35.946 €
III. Kassenbestand	1.510.223 €	1.575.208 €	-64.985 €
Bilanzsumme	7.466.041 €	7.316.274 €	149.767 €

Passiva in €	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2017	Veränderung 2018 zu 2017
A. Eigenkapital	4.929.984 €	4.929.984 €	0 €
I. Kommanditkapital	100.000 €	100.000 €	0 €
II. Rücklagenkonto	4.829.984 €	4.829.984 €	0 €
B. Empfangene Ertragszuschüsse	0 €	0 €	0 €
C. Rückstellungen	377.647 €	229.243 €	148.404 €
D. Verbindlichkeiten	2.158.410 €	2.157.047 €	1.362 €
Bilanzsumme	7.466.041 €	7.316.274 €	149.767 €

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr von TEUR 7.316 auf TEUR 7.466. Dies resultiert im Wesentlichen aus den Investitionen in das Fernwärmeleitungsnetz.

Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit der Gesellschaft lag im Geschäftsjahr 2018 im Gebiet Schelmenholz. Dort wurden im Zuge der städtebaulichen Verdichtung dieses Stadtteils mehrere neu errichtete Gebäude erschlossen und an das Wärmenetz angebunden.

Bei den Vorräten handelt es sich um Heizöl TEUR 108 (Vj. TEUR 111), das für den Notfallbetrieb bestimmt ist.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen TEUR 501 (Vj. TEUR 855) haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um Umsatzsteuererstattungsansprüche in Höhe von TEUR 107 (Vj. TEUR 162) sowie debitorische Kreditoren in Höhe von 445 TEUR (VJ 0 TEUR).

Das Eigenkapital beträgt TEUR 4.930, davon entfallen auf das Kommanditkapital der Gesellschafter TEUR 100. Auf den Gesellschafter Stadtwerke Winnenden GmbH entfallen TEUR 51 und auf den Gesellschafter STEAG New Energies GmbH entfallen TEUR 49. Die Rücklagen in Höhe von TEUR 4.830 betreffen mit TEUR 2.463 den Gesellschafter Stadtwerke Winnenden GmbH und mit TEUR 2.367 den Gesellschafter STEAG New Energies GmbH.

Bei den Rückstellungen handelt es sich um Steuerrückstellungen in Höhe von TEUR 309 (Vj. TEUR 165) und Rückstellungen für ausstehende Rechnungen in Höhe von TEUR 68 (Vj. TEUR 64).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von TEUR 641 (Vj. TEUR 740) resultieren im Wesentlichen aus den Gewinnanteilen, die den Verrechnungskonten der Kommanditisten zuzuschreiben sind.

4.3.6.2 Ertragslage - Gewinn und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2017	Veränderung 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	7.284.575 €	7.450.474 €	-165.899 €
Sonstige betriebliche Erträge	50.772 €	3.901 €	46.871 €
Materialaufwendungen	4.622.991 €	4.614.622 €	8.369 €
Abschreibungen auf Sachanlagen	420.358 €	412.834 €	7.524 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.152.151 €	1.121.083 €	31.068 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	5.563 €	-5.563 €

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	144.536 €	165.311 €	-20.775 €
Sonstige Steuern	1.388 €	1.388 €	0 €
Ergebnis nach Steuern	993.923 €	1.133.574 €	-139.651 €
Den Rücklagenkonten der Gesellschafter zugehende Gewinne	993.923 €	1.133.574 €	993.923 €
Jahresüberschuss	0 €	0 €	0 €

Bei den Umsatzerlösen handelt es sich um Erlöse aus der Wärmeabgabe TEUR 4.460 (Vj. TEUR 4.580), Erlöse aus der EEG Vergütung für die Stromerzeugung des BHKW in Höhe von TEUR 2.207 (Vj. TEUR 2.367), Erlöse für die Direktvermarktung des erzeugten Stroms in Höhe von TEUR 606 (Vj. TEUR 494) sowie Erlöse aus der Bereitstellung und Einrichtung von Hausanschlüssen im Bereich der Stadt Winnenden TEUR 5 (Vj. TEUR 9).

Die sonstigen betrieblichen Erlöse beinhalten TEUR 51 (Vj. TEUR 0) Auflösung der Rückstellung für Energierechnungen aus dem Geschäftsjahr 2017.

Die Materialaufwendungen in Höhe von insgesamt TEUR 4.623 (VJ 4.615) betreffen vor allem Aufwendungen, die den benötigten Energieeinsatz von Öl und Gas betreffen, TEUR 4.516 (Vj. TEUR 4.575).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.152 (VJ TEUR 1.121) enthalten im Wesentlichen Dienstleistungen für die Betriebsführung TEUR 658 (VJ. TEUR 630), Aufwendungen für die Wartung und Instandhaltung in Höhe von ca. TEUR 201 (VJ. TEUR 170), Aufwendungen für den Kauf von CO²-Zertifikaten in Höhe von TEUR 152 (davon TEUR 52 die VJ. Betreffen) und Aufwendungen für das Gestattungsentgelt in Höhe von TEUR 67 (VJ. TEUR 69).

Die Gewinnanteile sind laut Gesellschaftsvertrag Nr. 17 den Verrechnungskonten der Kommanditisten zuzuschreiben, soweit sich nichts anderes ergibt.

4.3.7 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Im Geschäftsjahr 2018 gab es keine Kapitalzuführungen oder- entnahmen.

4.3.8 Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG beschäftigt keine Arbeitnehmer.

4.3.9 Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

Die Aufsichtsratsvergütung beläuft sich im Geschäftsjahr 2018 auf 1.116,60 € (Vj. 1.750 €)

4.4 Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH

Die Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH leistet die Geschäftsführung für die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG und ist als persönlich haftende Gesellschafterin an der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG beteiligt. Sie wurde im Jahr 2016 gegründet.

4.4.1 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist im Rahmen ihrer kommunalen Aufgabenstellung die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG, welche wiederum zum Gegenstand die Fernwärmeversorgung in Winnenden hat, sowie die Geschäftsführung für die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG.

4.4.2 Beteiligungsverhältnisse

Alleinige Gesellschafterin ist die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG

4.4.3 Besetzung der Organe

Die Organe der Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH sind die Gesellschafterversammlung (Gesellschafter Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG) und die Geschäftsführung.

Geschäftsführung: Stefan Schwarz, Geschäftsführer Stadtwerke Winnenden GmbH, Winnenden

Ralf Tabellion, Teamleiter/Akquisition, STEAG New Energies GmbH, Saarbrücken

4.4.4 Beteiligungen des Unternehmens

Beteiligungen der Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH an anderen Unternehmen bestehen nicht.

4.4.5 Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens

Der öffentliche Zweck der Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH ist analog den Regelungen des Gesellschaftsvertrages vom 14. Dezember 2016 die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG, welche wiederum zum Gegenstand die Fernwärmeversorgung in Winnenden hat, sowie die Geschäftsführung für die Fernwärme Winnenden GmbH & Co.KG.

Im Rahmen des Gesellschaftsvertrages sind verschiedene Pflichten der Geschäftsführung gegenüber der Beteiligungsverwaltung geregelt. Die Geschäftsführung hat u. a. den Wirtschaftsplan der Beteiligungsverwaltung zu übersenden und mit ihr abzustimmen. Der festgestellte Jahresabschluss mit Lagebericht und der Prüfbericht des Prüfers sind unverzüglich nach Feststellung der Beteiligungsverwaltung zu übersenden.

Die Stadt Winnenden ist mit dieser Einflussnahme ihrer Verpflichtung zur Steuerung der Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH nachgekommen.

4.4.6 Grundzüge des Geschäftsverlaufs und der Lage des Unternehmens

4.4.6.1 Vermögenslage - Bilanz für das Geschäftsjahr 2018

Aktiva in €	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2017	Veränderung 2018 zu 2017
A.Umlaufvermögen	33.783 €	30.651 €	3.132 €
I. Forderungen gegen Gesellschafter	952 €	0 €	952 €
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	32.831 €	30.651 €	2.180 €
Bilanzsumme	33.783 €	30.651 €	3.132 €

Passiva in €	Stand 31.12.2018	Stand 31.12.2017	Veränderung 2018 zu 2017
A. Eigenkapital	27.846 €	26.949 €	897 €
I. Gezeichnetes Kapital	25.000 €	25.000 €	0 €
II. Kapitalrücklagen	1.949 €	1.052 €	897 €
IV. Jahresergebnis	897 €	897 €	0 €
B. Rückstellungen	4.004 €	3.351 €	653 €
C. Verbindlichkeiten	1.933 €	351 €	1.582 €
Bilanzsumme	33.783 €	30.651 €	3.132 €

Das Eigenkapital beträgt TEUR 28, davon entfallen auf das Gezeichnete Kapital der Gesellschaft TEUR 25. Das Gezeichnete Kapital ist vollständig einbezahlt.

Bei den Rückstellungen handelt es sich um Steuerrückstellungen und Rückstellungen für ausstehende Rechnungen (TEUR 4, Vj. TEUR 3)

Die Verbindlichkeiten resultieren aus Umsatzsteuerverbindlichkeiten und haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

4.4.6.2 Ertragslage Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2018

Gewinn- und Verlustrechnung	2018	2017	Veränderung 2018 zu 2017
Umsatzerlöse	5188 €	4.531 €	657 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.938 €	3.281 €	657 €
Ergebnis vor Steuern	1.250 €	1.250 €	0 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	353 €	353 €	0 €
Ergebnis nach Steuern	897 €	897 €	0 €
Jahresüberschuss	897 €	897 €	0 €

Die Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH erzielte ein Ergebnis in Höhe von 897 € (Vj. 897 €). Das Ergebnis ergibt sich aus der vertraglich festgelegten Vorabvergütung in Höhe von 5 % auf das nominale Stammkapital der Gesellschaft.

Die Umsatzerlöse beinhalten im Wesentlichen den Ersatz der Aufwendungen für Prüfungsleistungen und steuerliche Beratung (EUR 3.938, VJ EUR 3.281) durch die Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG sowie die jährliche Vorabvergütung für die Wahrnehmung der Geschäftsführung und Vertretung der Fernwärme Winnenden GmbH & Co. KG (EUR 1.250, VJ EUR 1.250).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Prüfungs- und Beratungskosten (EUR 3.938, VJ EUR 3.281).

Das Jahresergebnis soll in voller Höhe der Kapitalrücklage zufließen.

4.4.7 Kapitalzuführungen und -entnahmen

Das Jahresergebnis 2017 ist in voller Höhe der Kapitalrücklage zugeflossen.

4.4.8 Entwicklung der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Die Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH beschäftigt keine Arbeitnehmer.

4.4.9 Gesamtbezüge des Aufsichtsrates

Die Fernwärme Winnenden Verwaltungs-GmbH hat keinen Aufsichtsrat.

5 Beteiligungen an Zweckverbänden und Eigenbetriebe

Die Beteiligungen der Stadt Winnenden an Zweckverbänden und Eigenbetriebe einschließlich der eingezahlten Einlagen sind der Übersicht im Gliederungspunkt 2 zu entnehmen. Auf eine ausführliche Darstellung dieser Beteiligungen wird verzichtet.

Der Jahresabschluss 2018 des Neckar-Elektrizitätsverbands ist dem Beteiligungsbericht als Anlage beigefügt.

Anlage: Jahresabschluss 2018 des Neckar-Elektrizitätsverbands